

Rückert, Friedrich: 151. (1838)

- 1 Ich sehe klar genug, was ich zu sehen brauche:
- 2 Die ganze Schöpfung lebt von Gottes Lebenshauche.

- 3 Wie sie den Hauch empfang, das ist von Nacht umhangen,
- 4 Wir aber preisen Gott, daß sie den Hauch empfangen.

- 5 Hauchen wir, ich und du, uns unserm Urhauch zu!
- 6 Zur Ruh der Seligkeit führt ew'ger Lieb' Unruh.

(Textopus: 151.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3106>)